

Stop! Stoppp!

von
GABRIEL BARYLLI

Das Stück: Richard und Martin sind seit 14 Jahren gute Freunde. Gemeinsam mit Ali, einem gläubigen Moslem nehmen sie unter der Leitung von Andreas an einem Selbsthilfeseminar unter dem Motto "Der freie Mann im Hier und Heute" teil. Richard lebt derzeit mit seiner dritten Ehefrau Christine in Scheidung. Der Kampf, der auf dem Rücken des gemeinsamen Kindes ausgetragen wird, entwickelt sich zum erbarmungslosen Rosenkrieg. Durch eine gerichtliche Verfügung zu Richards Schaden erreichte dieser seinen Höhepunkt. Martin, von seiner Freundin verlassen, ist ein arbeitsloser Schauspieler, dessen Berufsideale auf der Strecke geblieben sind. Einst stand er als Hamlet auf der Bühne, nunmehr ist er ein bekanntes Gesicht in zahlreichen Soapserien. Beide sind auf der Suche nach sich selbst, nach einem neuen Anfang, nach der wahren Beziehung. Auch Ali wurde von seiner Verlobten verlassen und möchte herausfinden, was ihm Männer in diesem Land doch voraus haben müssen, um Frauen wie Leyla dazu veranlassen, ihren Schleier abzustreifen und mit einem Zahnarzt samt Jaguar durchzubrennen. Schonungslos decken sie aber auch ihre eigenen Eitelkeiten und Fehler auf und versuchen, die Vorurteile, die sie der jeweils anderen Kultur gegenüber hegen, aus dem Weg zu räumen. In diese Idylle der Selbstfindung platzt Christine, alarmiert durch Richards Selbstmorddrohung, in Begleitung ihrer Freundin Sylvia und Ricarda, ihrer Anwältin, die ihr Sexualleben mit Hilfe eines Videorecorders abwickelt. Der Streit zwischen Richard und Christine eskaliert, während Martin und Sylvia nur 7 Minuten benötigen, um sich in einander zu verlieben und allen Ängsten zum Trotz, einen neuen Anfang wagen. Ali und Ricarda, deren Weltbild verschiedener nicht sein kann, schaffen es im allgemeinen Tumult, mehr voneinander zu erfahren. Und Christine verspricht Richard, der nach einem Sturz vom höchsten Baum des Parks im wahrsten Sinne des Wortes wieder auf dem Boden gelandet ist, auf gerichtliche Verfügungen zu verzichten. Unter Anwesenheit ihrer "Trennungszeugen" beschließen die beiden von heute an als Freunde miteinander umzugehen und in diesem Sinne für das Kind da zu sein.

STÜCKE:

Trilogie:
BUTTERBROT
HONIGMOND
ABENDWIND

IM MITTELPUNKT
PIC-NIC
AM ZENIT
WHAT A WONDERFUL
WORLD
WAIKI-A-CHIAKOOH
RETTE SICH WER KANN
MORGENTOT
ABENDROT
PUFF
OHIO WEISO
PENNY LANE
Übersetzungen ins Französische,
Englische, Italienische und
Russische

„Beziehungsweisen“ - Butterbrot, Honigmond, Stop!...

Schon BUTTERBROT und HONIGMOND von Gabriel Barylli haben Theatergeschichte geschrieben.

BUTTERBROT wurde von über 100 Bühnen gespielt. Beide Komödien schafften auch rasch den Sprung von der Bühne auf die Leinwand.

In der Fortsetzung dieses bewährten Barylli-Genres

dürfen in „7“ nicht nur „nur“ Männer oder „nur“ Frauen ihre Probleme, Sehnsüchte, Werthaltungen, Liebesbeziehungen, thematisieren und darüber reflektieren. „7“, das sind vier Männer, die hier auf der Suche nach sich selbst sind, und drei Frauen, die ebenfalls suchend auf diese treffen.

Die Fähigkeit pointierte Dialoge zu schreiben, typisch männliche und typisch weibliche Interaktion zu charakterisieren und mit liebevollem Humor Schwächen und Stärken unseres Gesellschaftsbildes darzustellen, beherrscht Gabriel Barylli hervorragend.

Der Autor



GABRIEL BARYLLI, Autor, Schauspieler, Regisseur, wurde 1957 in Wien geboren. Ausbildung am Max Reinhardtseminar (Schauspiel/Regie). Es folgten zahlreiche Theater- und Filmrollen, u.a. „Der Schüler Gerber“, Baryllis erste Filmhauptrolle, wurde 1981 der erfolgreichste österreichische Spielfilm und erreichte internationales An-

sehen. „Welcome in Vienna“: Goldene Palme in Cannes, „Butterbrot“: Bayerischer Filmpreis 1991, „Eine französische Frau“ (1994) - Silver St. George Award Moskau, „Krambambuli“ (1998), Adolf Grimme-Preis;

In den letzten Jahren zahlreiche Arbeiten als Regisseur und Drehbuchautor für Kino und TV.

Romane: „Butterbrot“, „Honigmond“, „Folge dem gelben Steinweg“, „Denn sie wissen was sie tun“, „Nachmittag am Meer“, „Wo beginnt der Himmel“;

Seit 1991 meist gespielter Autor im deutschen Sprachraum. Das gesamte dramatische Werk wird vom Thomas Sessler Verlag betreut.



THOMAS SESSLER VERLAG GmbH

Johannesgasse 12, A-1010 Wien

Tel.: +43-1-512 32 84 Fax: +43-1-513 39 07

www.sesslerverlag.at, E-mail: office@sesslerverlag.at

3D, 4H